

# Staatstheater Mainz

## Premiereneinladung

### MARIA STUART

#### Premiere

am 25. August  
um 19.30 Uhr  
im Großen Haus

### DAS LETZTE PARLAMENT (Ghost Story)

Uraufführung  
am 28. August  
um 19.30 Uhr  
im Landtag im  
Landesmuseum Mainz



1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einer Premiere im Großen Haus und einer Uraufführung im Landtag von Rheinland-Pfalz eröffnet das Schauspiel die Spielzeit 2018/19 am Staatstheater Mainz. Wir laden Sie sehr herzlich ein zu:

MARIA STUART  
von Friedrich Schiller  
am 25. August um 19.30 Uhr  
im Großen Haus

Maria Stuart, Königin von Schottland, sitzt als Gefangene im Kerker der Königin von England, Elisabeth. Als Mörderin ihres Mannes vom Thron verjagt, suchte sie Zuflucht bei ihr, doch sie wird des Hochverrats angeklagt. Man drängt Elisabeth zu einem Urteil, die ersten Männer des Staates treten als Ratgeber an, jeder auf seinen eigenen Vorteil bedacht. Leicester, früher Maria zugetan und jetzt Mann an der Seite Elisabeths, überredet diese zu einem Treffen mit der Gefangenen. Als sich die Rivalinnen gegenüberstehen, kommt es zum Eklat. Nach einem vereitelten Attentat auf Elisabeth ist Marias Todesurteil sicher. Unter dem Druck des aufgebrachten englischen Volkes und ihrer Berater unterzeichnet die Königin das Urteil und legt es in Davisons Hände. Er zögert, Burleigh kommt ihm zuvor. Als herauskommt, dass Maria doch nicht Anstifterin des Mordkomplotts ist, will Elisabeth den Fall noch einmal untersuchen lassen. Sie verlangt von Davison das unterschriebene Todesurteil zurück. Doch da ist es bereits zu spät. Es ist das große Duell zweier starker Frauen im Kampf um Männer und Macht. Die eine richtet mit harter Hand im Namen ihres Volkes, die andere stirbt als Märtyrerin im Namen Gottes.

Inszenierung: Dariusch Yazdkhasti, Bühne: Anna Bergemann, Kostüme: Josephin Thomas, Video: Konrad Kästner, Dramaturgie: Carmen Bach  
Elisabeth, Königin von England: Hannah von Peinen  
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England: Anika Baumann  
Robert Dudley, Graf von Leicester: Henner Momann  
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister: Sebastian Brandes  
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria: Denis Larisch  
Mortimer, sein Neffe: Julian von Hansemann  
Hanna Kennedy, Marias Amme: Andrea Quirbach  
Graf Aubespine und Graf Bellievre: Denis Larisch, Julian von Hansemann

Weitere Spieltermine: 27.8., 4., 8., 14., 20. und 30.9. sowie 10., 20. und 30.10.

DAS LETZTE PARLAMENT (Ghost Story) (UA)  
von Björn Bicker  
am 28. August um 19.30 Uhr  
im Landtag im Landesmuseum Mainz

Gehört die Demokratie ins Museum? 65 Jahre lang hat das historische Mainzer Deutschhaus als Parlamentsgebäude für den rheinland-pfälzischen Landtag gedient, doch nun muss es saniert werden. Die Abgeordneten haben für ihre Plenumsitzungen in dieser Übergangsphase eine neue Heimat gefunden: die Steinhalle des Mainzer Landesmuseums. Ein Parlament im Museum – besser könnte man es nicht erfinden.

Björn Bicker, preisgekrönter Autor des ebenfalls am Staatstheater Mainz gespielten Stückes *Deportation Cast*, hat dies zum Anlass genommen, sich mit den Abgeordneten und den Menschen, die um sie herum arbeiten, über den Zustand der Demokratie, über ihre Zukunft und Visionen zu unterhalten. Ausgehend von seinen Erfahrungen im Mainzer Landtag, schreibt er ein Theaterstück für das Staatstheater. Welch passenderen Spielort könnte es für die Aufführung geben, als der Ort, an dem sich die Menschen treffen, die sich dazu entschieden haben, an unserer parlamentarischen Demokratie mitzuarbeiten? Zumal vor dem Hintergrund, dass in Mainz der erste Versuch einer Demokratie auf deutschem Boden zu Zeiten der französischen Revolution gewagt wurde.

Inszenierung: Brit Bartkowiak, Bühne: Hella Prokoph,  
Kostüme: Britta Leonhardt, Musik: Ingo Schröder,  
Dramaturgie: Rebecca Reuter

Die blinde Stenografin: Kristina Gorjanowa  
Der Geist der Demokratie: Monika Dortschy  
Die Abgeordneten: Elena Berthold; Vincent Doddema,  
Klaus Köhler  
Die Zwergschule: Leoni Schulz; Daniel Mutlu, Kinderchor des Peter-Cornelius-Konservatoriums Mainz  
Die rüstigen Rentner Schifferstadt: Daniel Friedl,  
Martin Herrmann

Kinderchor des Peter-Cornelius-Konservatoriums der Stadt Mainz

Weitere Spieltermine: 15., 16. und 29.9. sowie 13. und 28.10.

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bei Kathrin Doering (T 06131.2851-243; kdoering@staatstheater-mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@staatstheater-mainz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzinger  
Leitung Kommunikation

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-240  
sfritzinger@staatstheater-mainz.de